

Alle über 70 Punkte: Tolle Leistung

ARS-Schülerinnen legen Sprachdiplom in Französisch ab

Das Sprachdiplom „Delf“ ist ein international anerkannter Nachweis für Französisch. Er wird vom Institut Française in Mainz abgenommen.

■ Von Frank Saltenberger

Neu-Anspach. Die am häufigsten gesprochene Muttersprache auf der Welt ist zwar Chinesisch, gefolgt von Spanisch und Englisch, aber es kommt auch auf die Verteilung der Sprecher an, und da ist Französisch sowohl in Nordamerika als auch in Afrika stark verbreitet, und auf dem alten Kontinent hat das Französische in der Geschichte eine bedeutende Rolle gespielt.

Als besonders wohlklingend wird die Sprache in der Regel empfunden, doch scheint dies für Jungs kein Grund zu sein, die zusätzliche Prüfung an der Adolf-Reichwein-Schule abzulegen, denn dies haben nur Schülerinnen getan.

Das „Diplôme d'Etudes en langue française“ (Delf) wird vom Institut Française in Mainz im Auftrag des französischen Ministeriums für Erziehung abgenommen und besteht aus mehreren Sprachniveaus.

Die ARS-Schülerinnen traten in den Kategorien A1 und A2, Elementare Sprachverwendung sowie B1, selbstständige Sprachanwendung, an und schnitten hervorragend ab. „Alle über 70 von 100 Punkten“, stellte Schulleiterin Kristina Huttenlocher bei der Übergabe der Zertifikate vor dem Kollegium erfreut fest.



Herzlichen Glückwunsch zum renommierten französischen Sprachdiplom „Delf“.

Besonders betonte die Schulleiterin auch das Abschneiden der Schülerinnen Melina Voitun aus der G9c mit 94 Punkten, die allerdings inzwischen auf eine andere Schule gewechselt ist, sowie Vivienne Gleisner und Vivien Krämer aus der 8f mit jeweils 90,5 Punkten. Herausragend war auch das Ergeb-

nis von Joena Scheffer aus der G10c mit 85 Punkten und Theresia Stoll aus der Jahrgangsstufe 12 mit 87 Punkten.

Letztere trat auf dem Niveau B1 an und erreichte damit das unabhängige Niveau. Sie hat nachgewiesen, dass sie einer Diskussion folgen und an ihr teilnehmen, ihre eigene

Meinung ausdrücken und auf überraschende Alltagssituationen reagieren kann.

Vorbereitung in einer AG

Vorbereitet wurden die Schülerinnen in einer Nachmittags-Arbeitsgemeinschaft von Französisch-Leh-

rerin Dagmar Jäkel. Die Prüfung bestand aus den Teilen Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben. Dabei muss ein Kurzaufsatz zu einem gegebenen Thema geschrieben werden.

Die A1-Prüfung bestanden: Vivienne Gleisner, Vivien Krämer und Katharina Zopf, die A2-Prüfung:

Marisa Diehl, Georgina Lent, Jana Scheffer, Nina Wätzold und Me B1-Zertifikat erw Bleike, Carina H Melis, Katjana Montsch, Kathar Theresa Stoll.